



NABUtalk: Aufbruch zu einer neuen Agrarförderung

Die nächste Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2028

Dienstag, 21. März 2023 | 10:00 – 13:00 Uhr

Foto: © Volker Gehrman

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie recht herzlich zu einer Veranstaltung zur Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2028 einladen. Die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2023-2027 trat Anfang des Jahres in Kraft, schon drängt die Zeit, sich um die Ausgestaltung der GAP ab 2028 Gedanken zu machen. Nach dem Motto „nach der Reform ist vor der Reform“ wollen wir mit dieser Fachveranstaltung den Auftakt setzen, die Agrarförderung ab 2028 neu zu denken.

Der deutsche Koalitionsvertrag sieht vor, dass Deutschland einen Reformvorschlag für die GAP ab 2028 noch in diesem Jahr in Brüssel vorlegt. Angesichts der Tatsache, dass sich die Politik hierbei immensen Herausforderungen wie Biodiversitätskrise, Klimawandel und zunehmenden Unsicherheiten in der Ernährungssicherung weltweit stellen muss, möchten wir gemeinsam Wege identifizieren, wie diesen durch eine andere Form der Agrarpolitik begegnet werden kann. Gemeinsam mit der Staatssekretärin Frau Silvia Bender und den GAP-Experten Dr. agr. Norbert Röder, Prof. Dr. Sebastian Lakner und Sönke Beckmann werden wir u. a. thematisieren, wie der Ausstieg aus den pauschalen Flächenprämien gelingen und wie durch eine Honorierung von Gemeinwohlleistungen Einkommen für die Betriebe generiert werden kann. Weiterhin werfen wir einen Blick in Nachbarländer der EU und nach Großbritannien und werden uns neue und innovative Modelle anschauen. Als weiteren Programmpunkt wird der neue Bericht des Ecologic Institute mit einer Analyse zum deutschen Nationalen Strategieplan vorgestellt. Im Anschluss an die vertiefende Podiumsdiskussion zur Weiterentwicklung der Agrarförderung sind schließlich alle Gäste herzlich eingeladen, am Buffet ins Gespräch zu kommen und die Themen weiter zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Mit freundlichen Grüßen

Leif Miller

DER NABU –

WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

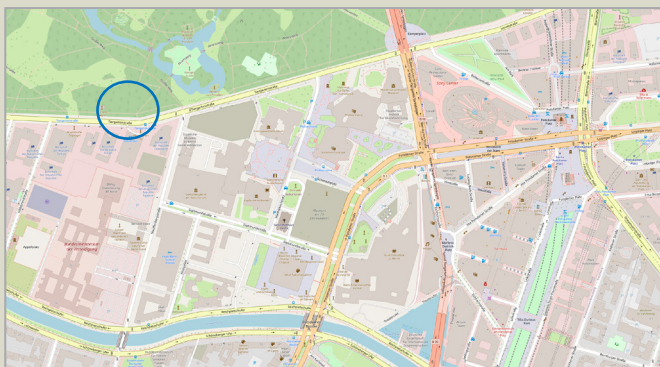
Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

NABUtalk: Aufbruch zu einer neuen Agrarförderung

Die nächste Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik ab 2028

Dienstag, 21. März 2023 | 10:00 – 13:00 Uhr

09:30 Uhr	Einlass	11:25 Uhr	Kaffeepause
10:00 Uhr	Grußwort Jörg-Andreas Krüger <i>NABU-Präsident</i>	11:45 Uhr	Blick über den Tellerrand- Agrarpolitik in Großbritannien und den Niederlanden Christine-Tölle Nolting <i>Teamleiterin Landnutzung, NABU Bundesverband</i>
10:10 Uhr	Setting the scene: Wo steht Deutschland bei der GAP ab 2028? Silvia Bender <i>Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)</i>	11:55 Uhr	Podiumsdiskussion Silvia Bender <i>Staatssekretärin, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)</i>
10:30 Uhr	Impulse zur GAP ab 2028 Dr. agr. Norbert Röder <i>Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Johann Heinrich von Thünen-Institut</i> Prof. Dr. Sebastian Lakner <i>Professor für Agrarökonomie, Universität Rostock</i> Sönke Beckmann <i>Senior CAP Advisor, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.</i>		 Dr. agr. Norbert Röder <i>Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen, Johann Heinrich von Thünen-Institut</i> Prof. Dr. Sebastian Lakner <i>Professor für Agrarökonomie, Universität Rostock</i> Sönke Beckmann <i>Senior CAP Advisor, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.</i>
11:15 Uhr	Wieviel Klima- und Umweltschutz steckt im deutschen GAP-Strategieplan? Analyse und politische Empfehlungen Aaron Scheid <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ecologic Institute</i>	13:00 Uhr	Austausch beim Mittags-Buffer
			Moderation: Konstantin Kreiser, Fachbereichsleiter Naturschutzpolitik, NABU-Bundesverband



VERANSTALTUNGSORT

Vertretung des Landes Baden-Württemberg
Tiergartenstraße 15
10785 Berlin

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir bitten um Ihre **vorherige Anmeldung** bis zum **14. März 2023** unter:
www.NABU.de

KONTAKT

Laura Henningson
Referentin Agrarbiodiversität und Naturschutzförderung
Tel. +49 (0) 173 4726 122
Laura.Henningson@NABU.de